

## **Jahresbericht der Seniorenvertretung**

Der älteren Generation in Meißen verantwortungsvoll und hilfreich zur Seite stehen, damit niemand in unserer schnelllebigen Gesellschaft und ihrer rasch voranschreitenden Entwicklung zurückgelassen wird. Nichts weniger als diesen hohen Anspruch haben die 22 Mitglieder der Meißner Seniorenvertretung an ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

2021 war trotz der erheblichen Einschränkungen durch die Pandemie ein besonderes Jahr für die Seniorenvertretung der Stadt Meißen, denn das Gremium feierte sein 20. Jubiläum. Zu diesem Anlass hatten die Mitglieder gemeinsam mit der damaligen Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragten, Gabriele Richter, eine Ausstellung konzipiert. Auf insgesamt 18 Tafeln konnten sich die Besucherinnen und Besucher des Rathausfoyers im letzten Sommer über die Arbeit der Seniorenvertretung in den vergangenen zwei Jahrzehnten informieren.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal einen herzlichen Dank an Gabriele Richter für ihr langjähriges Engagement und die konstruktive und gute Zusammenarbeit aussprechen. Nach ihrem Renteneintritt übernahm im Mai vergangenen Jahres Sabine Murcek die anspruchsvolle Arbeit der Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragten der Stadt Meißen. Auch die Zusammenarbeit mit ihr ist tadellos.

Durch die pandemiebedingten Einschränkungen konnten viele Veranstaltungen, wie etwa die traditionelle und sehr beliebte Seniorenweihnachtsfeier, nicht stattfinden. Wir haben jedoch nicht aufgegeben und uns den neuen Anforderungen an unsere Arbeit gestellt. Gemeinsam mit Sabine Murcek haben wir nach kleineren und kompakteren Möglichkeiten gesucht. So entstand die Veranstaltungsreihe Seniorenherbst. Diese Veranstaltungen im September und Oktober 2021 erfreuten sich großer Beliebtheit, übrigens nicht nur bei den älteren Meißnerinnen und Meißnern. Im Ergebnis dessen wurden diese Angebote „für alle, die sich angesprochen fühlen“ fortgeführt und werden, wie erwartet, auch weiterhin sehr gut angenommen.

Für unsere inhaltliche Arbeit ist auch der direkte Kontakt zu den Stadträtinnen und -räten ein bedeutender Fortschritt. So ergab sich unter anderem die Möglichkeit, dass die Seniorenvertretung nun durch ein Mitglied beim Stammtisch Triebischtal vertreten ist. Auch beim Stadtteilstfest Triebischtal betreuen wir einen Infostand, um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Auch wird die Seniorenvertretung künftig einmal im Monat mit einem Infostand auf dem Grünmarkt im Hof der Roten Schule präsent sein. Des Weiteren hat die Seniorenvertretung eine Stimme im Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie Meißen.

Die Arbeit der Seniorenvertretung umfasst alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens in Meißen. Aus diesem Grund haben sich im Laufe der letzten 20 Jahre verschiedene Arbeitsgruppen im Rahmen des Gremiums gegründet. Die AG Öffentlichkeitsarbeit informierte die älteren Bürgerinnen und Bürger über die Aktivitäten der Seniorenvertretung im Amtsblatt der Stadt Meißen, in der Sächsischen Zeitung sowie im Seniorenmagazin des Meißner Fernsehens. Mit dem Ausscheiden von Dr. Peter Mathé steht nun leider das Seniorenfernsehen nicht mehr zur Verfügung. Dies ist ein schwerer Verlust für den unmittelbaren Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt.

Auch die AG Ordnung und Sicherheit ist ein weiteres positives Beispiel für das Engagement für unsere älteren Mitmenschen. Mit Begehungen und Hinweisen aus der Bevölkerung konnte durch ihre Arbeit die Begehbarkeit von Fußwegen und Straßenüberquerungen im Stadtgebiet bereits deutlich verbessert werden. Ebenfalls durch Begehungen sowie die Zusammenarbeit mit dem Ortswegewart Karl-Heinz Gräfe konnte die AG Wanderwege viele wertvolle Impulse für die Sicherheit von Spaziergängerinnen und -gängern und Wanderfreunden setzen. Die AG Soziales legt den Fokus ihres Wirkens auf das Wohnen im

Alter in eigener Häuslichkeit. Hierfür ist die Zusammenarbeit mit der SEEG Meißen und der GWG Meißen sehr wichtig. Die AG Soziales unterstützt auch den Oberbürgermeister und den Bürgermeister bei den Geburtstagsgratulationen der Hochbetagten unserer Stadt. Zusammen mit den Mitgliedern des Jugendstadtrates berät die AG Moderne Medien darüber hinaus ältere Bürgerinnen und Bürger im Umgang mit neuer Technik. Zur Fortsetzung dieser erfolgreichen Initiative sind weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter notwendig. Machen Sie, macht ihr gerne mit, um Teil dieses schönen Beispiels für ein generationenübergreifendes Miteinander in Meißen zu sein!

Im Jahr 2021 startete die Seniorenvertretung in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Gesund und selbstbestimmt im Alter“ der Aktion Gesundheit Meißen e.V. eine Fragebogenaktion. Die Beteiligung daran war jedoch etwas enttäuschend.

Über die Landesseniorenvertretung wandte sich die Seniorenvertretung im Februar 2021 an die Stabstelle Seniorenpolitik beim Sächsischen Ministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt und teilte die Sorgen der älteren Menschen mit, wie sie in die damaligen zentralen Impfzentren (im Landkreis Meißen nur in Riesa) gelangen sollen und wie äußerst schwierig es war, überhaupt einen Impftermin zu erhalten. Als in Meißen die Corona-Schnelltestzentren geschaffen wurden und dringend Helfende gesucht wurden, ließen sich auch zwei Frauen der Seniorenvertretung dafür schulen und arbeiteten viele Stunden in den Zentren.

Auch in der Landesseniorenvertretung für Sachsen arbeitet die Seniorenvertretung der Stadt Meißen aktiv mit und besucht Fachtagungen und Mitgliederversammlungen. In diesem Zusammenhang nahm auch ein Mitglied im Oktober 2021 an einem Arbeitstreffen der sächsischen und tschechischen Senioren im Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen in Prag teil.

Und nicht unerwähnt sollte bleiben, dass die Seniorenvertretung für den Sächsischen Bürgerpreis 2021 in der Kategorie „Miteinander stärken – Land gestalten“ nominiert war und zur Preisverleihung am 14. Oktober 2021 in die Frauenkirche Dresden eingeladen war. 14 Nominierte gab es in dieser Kategorie, aber leider war die Seniorenvertretung der Stadt Meißen nicht der Preisträger. Eine Ehre war es trotzdem für sie, in die engere Wahl gekommen zu sein.

*Seniorenvertretung der Stadt Meißen*